

Rudolstädter Firma stattet Fußball-Show in Halle aus

WM-Spiel DDR-BRD von 1974 nachgespielt

Halle/Rudolstadt (OTZ/TS). Eine Fußball-Show der besonderen Art hat am vergangenen Sonntag die Rudolstädter Firma Thücom mit Technik ausgestattet. Zu einem Nachspiel des Fußball-WM-Klassikers zwischen der BRD und der DDR von 1974 steuerte man UKW-Funktechnik und 2000 Miniradios Made in China bei.

Das Spektakel ging im Hallenser Kurt-Wabbel-Stadion im Rahmen des Festivals „Theater der Welt 2008“ über die Bühne. Der Schweizer Solo-Performer Massimo Furlan schlüpfte in das DDR-Trikot mit der Nummer 14 und ahmte – allein auf dem Spielfeld

– die Laufwege von Torjäger Jürgen Sparwasser nach, der schließlich das Goldene Tor erzielt.

Jeder Zuschauer erhielt ein Transistorradio auf dem zwischen dem Original-Ost- und dem Original-West-Kommentar hin und her geschaltet werden konnte. Dafür installierte Thücom zwei UKW-Sender zur Abstrahlung der Ost- und West-Kommentare.

„Anfangs war es ein Spaß für uns, aber das Ganze hat natür-

lich auch eine politische Dimension“, so Bernd Brückner, geschäftsführender Gesellschafter bei dem Rudolstädter Unternehmen.



Bernd Brückner an der UKW-Sendestation in Halle. (Foto: Fa. Thücom)